

Auslagerungen (Neue MaRisk) vs. IKT-DL (DORA) im Fokus der Jahresabschlussprüfer



Banken-Prüfungs-Seminar · 7 CPE-Punkte

- Erste Prüfungserfahrungen aus DORA-Umsetzungsprüfungen
- Prüfungsvorgehen bzgl. MaRisk AT 9 und DORA im Rahmen der bevorstehenden Jahresabschlussprüfung 2026
- Prüfungsansätze aus dem IDW EPS 528 (Prüfung aufsichtlicher DORA-Anforderungen) für die Interne Revision
- Vermeidbare Feststellungen und neue Prüffelder
- Abgrenzung der Prüfungsobjekte bei »Mischdienstleistungen«

Referenten



Ralph Hüsemann
Partner, Wirtschaftsprüfer, Vorsitzender des Arbeitskreises
»Prüfung DORA« beim IDW, Baker Tilly GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt/Main



Prof. Dr. Ralf Kühn, CIA, CISA
Wirtschaftsprüfer, CPA, Steuerberater
Finance Audit GmbH
Ettlingen

Programm

Ralph Hüsemann, Baker Tilly · 10:00–12:00 Uhr

Erste Prüfungserfahrungen aus DORA-Umsetzungsprüfungen und Auswirkungen auf die Jahresabschlussprüfung 2025 – Prüfungsansätze aus dem IDW EPS 528 (Prüfung aufsichtlicher DORA-Anforderungen) für die Interne Revision

- Erste DORA-Umsetzungsprüfungen: Prüfungserfahrungen und aktueller Stand in den Instituten
- Auswirkungen auf die Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2026
- Erweiterte und neue Prüfungsanforderungen, Prüfungsansätze und Prüffelder durch DORA:
 - Prüfung der DORA-Angemessenheit von Bankorganisation und Bankstruktur
 - Prüfung des IKT-Risikomanagementrahmens einschließlich Rollen und Verantwortlichkeiten
 - Prüfung des IKT-Informationsregisters auf Vollständigkeit und Aktualität aller IKT-Assets
 - Neues Prüfungsfeld: Identifikation und Klassifizierung »kritischer oder wichtiger Funktionen«
 - Prüfung des IKT-Vorfallsmeldewesens nach EU-weit einheitlichen Kriterien
 - Prüfung regelmäßiger Resilienztests jenseits klassischer Notfalltests zur Bestimmung der Widerstandsfähigkeit der IKT-Landschaft
 - Prüfung des IKT-Drittparteienrisikomanagements inkl. Ausstiegsstrategien
 - Einbezug externer IKT-Dienstleister in die Prüfungsreichweite
 - Neues Prüffeld: Informationsaustausch zu Cyberbedrohungen
- Möglichkeit der Nutzung proportionaler Prüfungsansätze durch die Interne Revision
- Praxis- und Prüfungs-Tipps für Interne Revision und externe Prüfer*innen

Niklaas Boddem, Baker Tilly · 13:00–16:00 Uhr

Auslagerungen gem. AT 9 MaRisk (9. MaRisk-Novelle, RS 06/2026 (BA)) in der Prüfungspraxis: Künftig abgegrenzte Prüfungen der MaRisk-Anforderungen ggü. DORA – vermeidbare Feststellungen und neue Prüffelder – Abgrenzung der Prüfungsobjekte bei »Mischdienstleistungen«

- Prüfungsherausforderungen durch separate Gültigkeit von MaRisk & DORA für die Prüfung des Auslagerungsmanagements – insbesondere bei Prüfungsmaßstab, Prüfungsplanung, Prüfungsobjekten und Prüfungsberichterstattung – Bedeutung der Übergangsregelung
- Berücksichtigung aller fremdbezogenen Non-IKT-Dienstleistungen (Auslagerungen sowie sonstiger Fremdbezug) in der Risikobewertung und Risikosteuerung
- Abgrenzung der Prüfobjekte bei »Mischdienstleistungen« – Zerlegung von Verträgen in IKT-Anteile (Art. 28–30 DORA) und Non-IKT-Anteile (AT 9 MaRisk)
- Prüffeld »Anpassung der Auslagerungsstrategie«
- Prüffelder »Konzentrationsrisiken«, »Weiterverlagerungen/ Unterauftragsvergaben« unter Betrachtung der Wesentlichkeit – Wann sind verpflichtende Vor-Ort-Prüfungen nötig?
- Prüffeld »Auslagerungs-Prozesse – welche Strukturen sind durch die MaRisk-Novelle im Bereich Auslagerungen anzupassen (und ggf. von DORA-Prozessen zu trennen?)
- Anforderungen an Kontroll- und Überwachungsprozesse nach dem Wegfall des bisher verpflichtenden ZAB
- Prüffeld »Vollauslagerung besonderer Funktionen«
- Exit-Strategien & Dienstleister-Reporting – Erhöhter Dokumentationsaufwand durch neue MaRisk-Proportionalität?
- Abgrenzung Auslagerungsregister/Informationsregister
- Besonderheiten bei Finanz- und Konzernverbünden
- Welche Spielräume haben Institute künftig bei der proportionalen Umsetzung der Anforderungen aus AT 9 MaRisk?
- Erste Prüfungserfahrungen und Ausblick auf die Jahresabschlussprüfung 2026

Seminarziel

Mit den neuen MaRisk wird die aufsichtsrechtliche Trennlinie zwischen Auslagerungen (AT 9 MaRisk) und IKT-Dienstleistungen (DORA) deutlich geschärft: Ausgelagerte oder fremd-bezogene IKT-Dienstleistungen im Sinne der DORA fallen ausdrücklich nicht mehr in den Anwendungsbereich des AT 9 MaRisk. Damit rücken für Banken, Dienstleister und Auslagerungs-unternehmen neue Abgrenzungsfragen unmittelbar in den Fokus der anstehenden Jahresabschlussprüfung.

Das Seminar zeigt, wie Non-IKT-Auslagerungen nach AT 9 MaRisk von IKT-Dienstleistungen nach DORA prüfungssicher unterschieden werden, welche Anforderungen jeweils gelten und was bei »Mischdienstleistungen« künftig zu beachten ist.

Ein besonderes Augenmerk gilt zudem den neuen proportionalen Erleichterungen der MaRisk für kleine und sehr kleine Institute im Bereich des Auslagerungsmanagements und der Frage, welche Nachweise Abschlussprüfer künftig von Instituten und Dienstleistern erwarten.

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis!

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden der Bereiche

- Interne Revision, Outsourcing-Governance und Auslagerungs-Compliance
- (Zentrales) Auslagerungsmanagement und Dienstleister-Steuerung
- IKT-Risikomanagement und Organisation
- Informationssicherheit (ISB) und Informationsrisikomanagement

Sowie andere interessierte Fach- bzw. Grundsatzbereiche, externe Prüfer*innen und Bankdienstleister.

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how zu spezifischen Anforderungen der Jahresabschlussprüfer in den Bereichen Auslagerungsmanagement (Neue MaRisk) und IKT-Dienstleistersteuerung (DORA)
- Sie klären offene Fragen für Ihren Bereich oder Ihr Institut mit den Referenten sowie anderen Expert*innen und erhalten wertvolle Praxistipps im Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmenden

Unsere Referenten



Ralph Hüsemann

Partner, Wirtschaftsprüfer, Vorsitzender des Arbeitskreises »Prüfung DORA« beim IDW, Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Frankfurt/Main

Ralph Hüsemann ist Partner und Wirtschaftsprüfer mit langjähriger Erfahrung in der Prüfung der Jahres- und Konzernabschlüsse von Banken und Finanzdienstleistern. Er ist zudem Vorsitzender des Arbeitskreises »Prüfung DORA« beim IDW.



Prof. Dr. Ralf Kühn, CIA, CISA

Wirtschaftsprüfer, CPA, Steuerberater
Finance Audit GmbH, Ettlingen

Prof. Dr. Ralf Kühn ist Geschäftsführender Gesellschafter einer mittelständischen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mit langjähriger nationaler und internationaler Erfahrung in der Betreuung von Prüfungs- und Beratungsmandaten sowie der Steuerung strategischer Großprojekte mit Schwerpunkt IT, IKS, Compliance und Revision in der deutschen und europäischen Kreditwirtschaft.

DORA-konformer Umgang mit Eigen-Anwendungen & IDV
8. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Prüfung AT 9 Neue MaRisk in Abgrenzung zu DORA
12. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Auslagerungen & IKT-Dienstleistungen im Fokus der Aufsicht
13. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

DORA-konformes IKT-Risikomanagement
14./15. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Fachtagung DORA & DORA-Umsetzung
3./4. November 2026, Online-Veranstaltung

Dienstleister-Steuerung & Dienstleister-Berichte in der
Auslagerungs- & DORA-Praxis
12. November 2026, Online-Veranstaltung

DORA Spezial für Compliance & Governance
17. November 2026, Online-Veranstaltung

Zertifizierter Auslagerungsmanager (Neue MaRisk) &
IKT-Dienstleistersteuerer (DORA)
18. bis 20. November 2026, Online-Lehrgang

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns
online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten
Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling
Telefon 06221/65033-44
b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Auslagerungen (Neue MaRisk) vs. IKT-DL
(DORA) im Fokus der Jahresabschlussprüfer

Name
Vorname
Position
Firma
Straße /Nr.
PLZ / Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Mittwoch, 25. November 2026
10:00–16:00 Uhr
Online-Zugang ab 9:45 Uhr
Seminar-Nr. 26 11 BA234 W

Teilnahmegebühr

€ 690,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am
Online-Seminar sowie die Präsentation
als PDF-Datei.
Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie
ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an
der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen
(Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen
auf Wunsch gerne zusenden.
Diese können Sie jederzeit auch
auf unserer Website einsehen:
www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von
uns eine E-Mail mit einem Link,
über den Sie sich direkt in die Online-
Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig,
ein Programm herunterzuladen.
Sie können am Seminar direkt per Zoom
im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera
können Sie jederzeit Fragen stellen und
mit den Referierenden und weiteren
Teilnehmenden diskutieren. Alternativ
steht auch ein Chat zur Verfügung.



**AKADEMIE
HEIDELBERG**

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de